



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 592 756 A1**

12

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 93101105.0

51 Int. Cl. 5: **A47G 7/08**

22 Anmeldetag: 26.01.93

30 Priorität: 15.10.92 DE 4234781

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
20.04.94 Patentblatt 94/16

84 Benannte Vertragsstaaten:  
BE DE FR GB IT LU NL

71 Anmelder: **VOLKER GOERTZ PAPIER- UND  
KUNSTSTOFFVERARBEITUNG**  
Herzog-Julius-Strasse 9  
D-38667 Bad Harzburg(DE)

72 Erfinder: **Goertz, Volker**  
Alter Kaiserweg 1  
W-3388 Bad Harzburg(DE)

74 Vertreter: **Einsel, Martin Dipl.-Phys. et al**  
Patentanwälte Dr.-Ing. R. Döring,  
Dipl.-Phys. M. Einsel,  
Dipl.-Ing. R. Leonhard,  
Dipl.-Phys. Dr. J. Fricke  
Jasperallee 1 a  
D-38102 Braunschweig (DE)

54 **Topfmanschette.**

57 Eine Topfmanschette aus einem in sich geschlossenen, aufgrund von vielfacher faltiger Verformung in Umfangrichtung begrenzt elastisch dehnbaren Material besteht aus einem wasserabweisenden Papier. Die vielfache faltige Verformung ist - statt durch Plissierung - durch Kreppen gebildet.

EP 0 592 756 A1

Bekannte Topfmanschetten bestehen aus Kunststoff, und zwar üblicherweise aus einer plissierten PVC-Folie. Dies ist eine "normale" PVC-Folie, die wechselweise geknickt und aufeinandergelegt wird, um dann zu einem Ring zusammengefügt zu werden, der leicht gepannt um einen Blumentopf gelegt werden kann. 5

Derartige Topfmanschetten werden derzeit angeboten, der Verkehr lehnt sie jedoch zunehmend als "unnatürlich" ab und sie stellen darüber hinaus nach Gebrauch ein Entsorgungsproblem dar. 10

Die Lösung des Problems besteht darin, gekrepptes, wasserabweisendes Papier zu nehmen (Anspruch 1). Statt der Plissierung bei Kunststoff wird jetzt ein Kreppen vorgenommen. 15

Es ist jedoch nicht möglich, einfach ein anderes Material zu benutzen. Problem ist nämlich, daß diese Topfmanschetten wasserabweisend sein müssen, da sie ansonsten bei einer Verwendung an einem Blumentopf schlicht ungeeignet sind. 20

Es hat sich dabei vorteilhaft herausgestellt, daß bei richtiger Wahl der Parameter bei der Herstellung die Farbe des Papiers nicht ausfärbt, wenn sie nach der Herstellung noch feucht werden sollte.

Darüber hinaus ist die erfindungsgemäße Topfmanschette optisch besonders ansprechend. Aufgrund der wasserabweisenden Eigenschaften des unregelmäßig strukturierten gekreppten Papiers - auch einfarbig oder mehrfarbig - bleibt es lange Zeit ästhetisch ansprechend. 25 30

Mittig und/oder randseitig (zylindrisch) können Bahnen oder schmale Streifen vorgesehen sein, die - unterschiedlich bzw. dichter gekrepp - eine Federzugwirkung unterstützen. Die Topfmanschette wird so betont wiederverwendbar. 35

#### Patentansprüche

1. Topfmanschette aus einem in sich geschlossenen, aufgrund von vielfacher faltiger Verformung in Umfangrichtung begrenzt elastisch dehnbaren Material, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Manschette aus einem wasserabweisenden Papier besteht und die vielfache faltige Verformung - statt durch Plissierung - durch Kreppen gebildet ist. 40 45

2. Topfmanschette nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß das wasserabweisende Papier ausfärbungsfrei eingefärbt ist. 50



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 93 10 1105

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
X	CH-A-170 725 (ERBEN) * das ganze Dokument *	1	A47G7/08
A	DE-U-70 36 810 (INTERPAT GMBH) * Seite 1, Absatz 1 - Seite 2, Absatz 2; Ansprüche 1,3,4; Abbildung *	1,2	
A	US-A-2 171 835 (MACKIE)		
A	US-A-1 697 751 (BLAKE)		
A	DE-U-89 05 250 (SCHÖTTKE)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.5)
			A47G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenamt DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 20. Januar 1994	Prüfer Vistisen, L
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 (04.82 (P4/C2))